

# HOLCIM RC 5: DER LEISTUNGSFÄHIGE RECYCLING-ZEMENT

CEM II/A-F 52,5 R



# HOLCIM RC 5

## Der leistungsfähige Recycling-Zement

CEM II/A-F 52,5 R

**Holcim RC 5 ist ein hochwertiger Zement mit einem Betonrecyclinganteil von mindestens 10 M.-%.** Holcim RC 5 entspricht DIN EN 197-6 und ist für alle Beton-Expositionsklassen der DIN 1045 zugelassen (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt). Holcim RC 5 eignet sich insbesondere für die Produktion von hochwertigen Betonfertigteilen. Holcim RC 5 hilft natürliche Ressourcen zu schonen und Stoffkreisläufe zu schließen. Vereint Höchstleistung mit Nachhaltigkeit – Holcim RC 5.

**Anwendungsgebiete**

- Betonfertigteile
- Betonwaren

**Verarbeitung**

- gute Verarbeitbarkeit

**Eigenschaften**

Hohe Frühfestigkeit & Endfestigkeit

**Lieferform**

- Siloware

**Lieferwerke**

- Höver
- Lägerdorf
- Beckum

**MEHR ERFAHREN:**

[www.holcim.de/recycling-zement](http://www.holcim.de/recycling-zement)

# NACHHALTIG? ABER NATÜRLICH!

Dem Aspekt der Nachhaltigkeit beim Bindemittel-Angebot von Holcim kommt eine zentrale Bedeutung zu. Im Fokus stehen die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Zementherstellung, die im Wesentlichen durch die Herstellung des Zementklinkers verursacht werden. Durch die Verwendung hochwertiger Klinker-Ersatzstoffe konnte Holcim die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen der Bindemittel sehr wirksam reduzieren. Unser zweiter Schwerpunkt liegt in der Ressourcenschonung und dem Denken in Kreisläufen. Holcim hat die ECOCycle-Technologie für zirkuläres Bauen entwickelt. Holcim RC 4 und RC 5 sind die ersten Zemente mit Recyclinganteil.

## HOLCIM RC 5 ECOCycle-Zement

CEM II/A-F 52,5 R

ECOCycle-Technologie\*

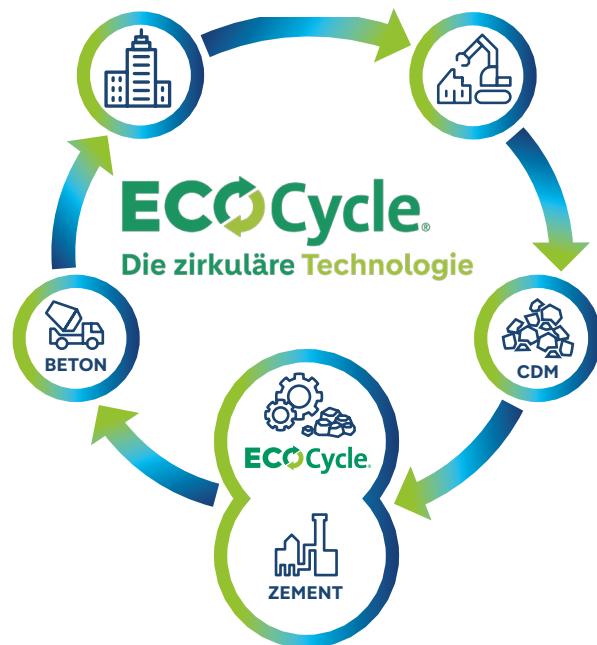


Lieferwerke Siloware: Beckum, Höver, Lägerdorf

\* Ökobilanzen können erst nach Datenerhebung einer längeren Produktionsdauer erstellt werden.



# AUS HÄUSERN WERDEN WIEDER HÄUSER



Bei Holcim steht neben der Dekarbonisierung auch der Kreislaufgedanke im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir wollen die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt insgesamt reduzieren.

Die Bauindustrie ist in Deutschland für mehr als 50 Prozent des Abfallaufkommens verantwortlich. Das muss sich dringend ändern – Stoffe müssen in Kreisläufen statt linear genutzt werden. Aus Beton muss wieder Beton werden, und aus Häusern wieder Häuser.

Wir sind der Überzeugung: Die Auswirkungen des Bauens müssen innerhalb der planetaren Grenzen bleiben, um die Umwelt nicht zu überfordern und den Lebensstandard für alle nachhaltig zu verbessern. Um den Bedarf an primär gewonnenen Materialien zu reduzieren, sind die Entwicklung von Technologien für zirkuläres Bauen und die hochwertige Aufbereitung von Rohstoffen ein wichtiger Schlüssel.

**Holcim (Deutschland) GmbH**

Tropowitzstraße 5

22529 Hamburg

Tel. +49 (0)40 36 00 2-0

Fax +49 (0)40 36 00 2-949

[www.holcim.de](http://www.holcim.de)